

Papst segnet 6000 Rosenkränze für Kriegsopfer in Syrien

Auftakt zu geistlicher Initiative von KIRCHE IN NOT



Die Delegation von
KIRCHE IN NOT
bei Papst
Franziskus. ©
Servizio
Fotografico-Vatican
Media

Am 15. August, dem Festtag Mariä Himmelfahrt, hat Papst Franziskus beim Angelusgebet auf dem Petersplatz 6000 Rosenkränze für Syrien gesegnet. Sie werden nun Menschen überreicht, deren Angehörige im Syrienkrieg entführt oder getötet wurden. Das ist Teil einer ökumenischen Initiative des weltweiten päpstlichen Hilfswerks KIRCHE IN NOT zusammen mit katholischen und orthodoxen Kirchen im Land.

„Die Rosenkränze, die auf Initiative von KIRCHE IN NOT hergestellt wurden, sollen für unsere Brüder und Schwestern in Syrien ein Zeichen meiner Nähe sein“, sagte Papst Franziskus. „Wir wollen weiterhin den Rosenkranz beten für den Frieden im Nahen Osten und auf der ganzen Welt.“

Die Rosenkränze sollen am 15. September, dem Gedenktag der „Sieben Schmerzen Mariens“, in verschiedenen syrischen Kirchengemeinden verteilt werden. Die ökumenische Initiative unter Mitwirkung von „Kirche in Not“ steht unter dem Leitwort „Tröstet mein Volk“ und widmet sich dem Gedenken an die Opfer des Syrienkriegs und der geistlichen Unterstützung für die Hinterbliebenen.



Papst Franziskus begrüßt den Geschäftsführer von KIRCHE IN NOT Deutschland, Florian Ripka. © Servizio Fotografico-Vatican Media

Papst unterstützt Engagement von KIRCHE IN NOT

Bei einer vorhergehenden Begegnung mit dem Papst im vatikanischen Gästehaus Santa Marta waren der Geschäftsführende Präsident von KIRCHE IN NOT, Dr. Thomas Heine-Geldern, sowie mehrere Direktoren von europäischen Nationalbüros des Hilfswerks anwesend, darunter auch Florian Ripka aus Deutschland.

Bei der Audienz lobte Papst Franziskus die Arbeit von KIRCHE IN NOT und diese ökumenische Initiative: „Ich danke KIRCHE IN NOT für alles, was Ihr tut. Wenn wir mit den Menschen in Syrien beten, kommen wir ihnen nahe.“

Präsident Thomas Heine-Geldern zeigte sich bewegt von der Unterstützung des Papstes für die Gebetsaktion: „Der Heilige Vater hat unser Engagement in Syrien und dem Nahen Osten bei verschiedenen Begegnungen gutgeheißen und unterstützt. Das hat er auch heute wieder zum Ausdruck gebracht.“

Die gesegneten Rosenkränze zeigen den Hinterbliebenen der Kriegsopfer: Der Papst und die ganze Kirche sind bei uns, sie beten für uns und stehen uns zur Seite. Das ist ein großer Trost.“



Dr. Thoma Heine-Geldern, Geschäftsführender Präsident von KIRCHE IN NOT, überreicht Papst Franziskus einen der Rosenkränze. © Servizio Fotografico-Vatican Media

Die Hilfe für die notleidende Bevölkerung in Syrien sei seit Kriegsausbruch im Jahr 2011 ein Schwerpunkt der Arbeit von KIRCHE IN NOT, betonte Heine-Geldern. Dank der Großzügigkeit der Wohltäter konnte das Hilfswerk in dieser Zeit mit 35 Millionen Euro insgesamt 850 Projekte für Menschen in Syrien unterstützen und somit vielen christlichen Familien ermöglichen, in ihrer Heimat zu bleiben.

Diese Hilfeleistung sei von Anfang an in enger ökumenischer Zusammenarbeit zwischen katholischer und orthodoxer Kirche erfolgt – das gelte auch für die aktuelle Initiative, so Heine-Geldern: „Geld ist nicht genug. Neben der materiellen Hilfe brauchen die Menschen in Syrien geistliche und moralische Unterstützung, denn sie leben in einer verzweifelten Situation. Dafür steht ACN zusammen mit den Wohltätern weltweit ein.“

„Wahre Veränderung kann nur aus dem Gebet kommen“

Auch der Geschäftsführer von KIRCHE IN NOT Deutschland, Florian Ripka, zeigte sich beeindruckt von der Begegnung mit dem Papst: „Dass der Heilige Vater persönlich Anteil an unserer materiellen wie geistlichen Unterstützung für Syrien nimmt, ist ein großer Vertrauensbeweis – für die Mitarbeiter, Projektpartner und die Wohltäter in Deutschland und weltweit.“



Papst Franziskus zeigt beim Angelusgebet einen der Rosenkränze. Neben ihm Dr. Thomas Heine-Geldern, geschäftsführender Präsident von KIRCHE IN NOT. © Servizio Fotografico-Vatican Media

Die Initiative „Tröstet mein Volk“ bringe auch den Kerngedanken der Hilfe von KIRCHE IN NOT zum Ausdruck: „Wahre Veränderung kann nur aus dem Gebet kommen, sonst bleibt unser Tun reiner Aktionismus. Diese Haltung macht das Charisma unseres Hilfswerks aus, und das bringt diese vom Papst unterstützte Aktion einmal mehr zum Ausdruck.“

Die geistliche Initiative „Tröstet mein Volk“ wird am 15. September an zahlreichen Orten Syriens stattfinden. Bei Andachten und Prozessionen werden die Gläubigen für die Getöteten beten. Familien, deren Angehörige im Krieg getötet oder entführt worden sind, werden als spezielles Zeichen des Trostes unter anderem die vom Papst gesegneten Rosenkränze erhalten.

Sie wurden in Bethlehem und Damaskus gefertigt. Auch Papst Franziskus nimmt weiterhin Anteil an der Initiative: Er wird beim Angelusgebet am 15. September eine Ikone segnen, die „Unsere Liebe Frau von den Schmerzen, Trösterin der Syrer“ zeigt.

Mehr über unsere Hilfe in Syrien:

- [Syrien: Die Zeit heilt keine Traumata](#)
- [Wiederaufbauprogramm für Aleppo](#)
- [„Helfen Sie uns, Frieden zu finden“](#)
- [Die barmherzigen Samariter im Tal der Christen](#)
- [„Die Sanktionen treffen die Falschen“](#)
- [Syrien: „Eure Hilfe gibt den Familien Halt](#)
- [Dokumentation „Christen in großer Bedrängnis“](#)
- [Glaubens-Kompass „Christenverfolgung heute“](#)
- [Material zum Thema „verfolgte Christen bestellen“](#)
- [Unsere TV- und Radiosendungen über Syrien](#)

Mehr zum Rosenkranz:

- [Unsere Materialien zum Rosenkranzgebet](#)
- [„Der Rosenkranz – eine Waffe der Liebe und des Friedens“](#)
- [Rosenkranz für verfolgte Christen](#)

Spenden:

Um der bedrohten christlichen Minderheit weiterhin geistlich wie materiell beistehen zu können, bittet KIRCHE IN NOT um Spenden – entweder online unter: www.spendenhut.de oder auf folgendes Konto:

Empfänger: KIRCHE IN NOT

LIGA Bank München

IBAN: DE63 7509 0300 0002 1520 02

BIC: GENODEF1M05

Verwendungszweck: Syrien

Spenden per PayPal:

Spenden



Spenden per Sofortüberweisung:

SOFORT
ÜBERWEISUNG

Schlagworte:

[Florian Ripka](#) · [Initiative "Tröstet mein Volk"](#) · [Papst Franziskus](#) · [Rosenkranz-Aktion](#) · [Syrien](#) · [Thomas Heine-Geldern](#)

[16.Aug 2019 12:27](#) · aktualisiert: 16.Aug 2019 12:54

KIN / V. Niggewöhner